

Elektronisches Meldewesen im XML-Format

Außenwirtschaftsstatistik
Bestandsmeldungen Z 5, Z 5a, Z 5b

Frankfurt am Main
Stand 23.08.2021 (Version 10)

Zentralbereich Daten & Statistik
Technische Abwicklung und Automation DS 510
Informationsmanagement für Außenwirtschaftsstatistiken DS 12

Allgemeine Hinweise

Kontakt

Weitere Hilfe können Sie erhalten, wenn Sie mit uns in Kontakt treten:

069 9566 37707

AMS@bundesbank.de

Alternative zur Einreichung von Meldedateien

Alternativ zur Einreichung von Dateien können Meldungen im Allgemeinen Meldeportal Statistik (AMS) online erfasst werden. Weitere Informationen hierzu finden sich unter folgendem Link:

<https://www.bundesbank.de/de/service/meldewesen/aussenwirtschaft/elektronische-einreichung/ams/allgemeines-meldeportal-statistik-611452>

Dokumenten-Historie

Nr.	Datum	Datei	Änderung
1	16.11.2005	BbkXmwAuswi_2013_Doku.docx	Neuanlage
2	08.02.2010	BbkXmwAuswi_2013_Doku.docx	Hinzunahme des neuen Attributs „storno“
3	02.07.2010	BbkXmwAuswi_2013_Doku.docx	Hinzunahme neuer Vordruck „Z 5b“
4	21.08.2012	BbkXmwAuswi_2013_Doku.docx	Neues Schema für BPM6-Meldungen, Anpassung der Links an die neue Web-Site, Email angepasst
5	05.12.2014	BbkXmwAuswi_2013_Doku.docx	Inhaltliche Aktualisierung, Anpassung der Links
6	29.07.2016	BbkXmwAuswi_2013_Doku.docx	Achtstellige Angabe der Meldenummer, ISO-Schlüssel für Länder- und Währungsangaben
7	28.06.2017	BbkXmwAuswi_2013_Doku.docx	Meldenummer verpflichtend achtstellig, Überarbeitung und Präzisierung
8	29.04.2020	BbkXmwAuswi_2013_Doku.docx	Änderung der maximalen Dateigröße auf 50 MB Empfohlene Zeichenkodierung wird UTF-8 Beschreibung des erlaubten Zeichensatzes Element <KONTAKT> ist für Rückfragen anzugeben Redaktionelle Änderungen
9	17.06.2020	BbkXmwAuswi_2013_Doku.docx	Redaktionelle Änderungen
10	23.08.2021	BbkXmwAuswi_2013_Doku.docx	Redaktionelle Änderungen

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	4
1.1	XML	4
1.2	Schema-Dateien	4
1.3	Validierung	5
1.4	Einreichung	5
2	Melde-Datei	5
2.1	Dateiname	5
2.2	Dateiformat	5
2.2.1	Notation	5
2.2.2	Zeichenkodierung und Zeichensatz	6
2.2.3	Namensräume	7
2.3	Dateigröße	8
2.4	Beschreibung der Elemente	8
2.5	Datentypen	8
2.5.1	Datentypen aus dem Basis-Schema	8
2.5.2	Datentypen aus dem speziellen Schema	10
3	Aufbau der XML-Meldung	12
3.1	LIEFERUNG-AUSWI	13
3.1.1	Attribute	13
3.1.2	Unterelemente	13
3.2	MELDUNG-AUSWI	15
3.2.1	Attribute	15
3.2.2	Unterelemente	15
3.3	FORMULAR-Z5	17
3.3.1	Attribute	17
3.3.2	Unterelemente	17
3.4	FORMULAR-Z5A-1	19
3.4.1	Attribute	19
3.4.2	Unterelemente	19
3.5	FORMULAR-Z5A-2	22
3.5.1	Attribute	22
3.5.2	Unterelemente	23
3.6	FORMULAR-Z5B	27
3.6.1	Attribute	27
3.6.2	Unterelemente	27
3.7	Beispiel einer Meldung	30

1 Einführung

Im XML-basierten elektronischen Meldewesen (XMW) nimmt die Deutsche Bundesbank Meldungen im XML-Format entgegen.

Dieses Dokument beschreibt das XML-Format des Auslandsstatus der Unternehmen der Außenwirtschaftsstatistik.

1.1 XML

XML (= "eXtensible Markup Language") ist der Industriestandard zur Definition von Dokumenten mit hierarchisch aufgebauten Inhalten. Es erlaubt die Definition von Elementen und Attributen. Elemente sind als Grundbausteine rekursiv aus Daten und weiteren Elementen zusammengesetzt. Ein Element besteht aus einem öffnenden Marker der Form `<elementname>`, dem Elementinhalt und einem schließenden Marker der Form `</elementname>`. Im öffnenden Marker können dem Element Attribute in der Form `attributname="attribut"` beigefügt werden. Jedes XML-Dokument beschreibt eine Baumstruktur mit einem eindeutigen Wurzelement.

Beispiel:

```
<elementname attributname="attributwert">
  <elementname_1>elementinhalt_1</elementname_1>
  <elementname_2>elementinhalt_2</elementname_2>
</elementname>
```

XML ist case-sensitiv, d. h. es ist auf Groß- und Kleinschreibung zu achten.

XML-Dateien sind reine Text-Dateien. Ihre Endung ist ".xml".

Weitere Informationen zu XML finden Sie unter <http://www.w3.org/XML/>.

1.2 Schema-Dateien

Die Anordnung der Elemente, ihr Format (Zahl, Text, ...) und die Angabe von Attributen wird in einem XML-Schema beschrieben. Genügt eine XML-Datei ihrem Schema, wird sie als valide (gültig) bezeichnet.

Zur Validierung werden zwei Schema-Dateien benötigt:

Name	Beschreibung
BbkXmwBasis.xsd	Basis-Schema für XML-Meldungen an die Bundesbank
BbkXmwAuswi_2013.xsd	Spezielles Schema für XML-Meldungen der Außenwirtschaftsstatistik (Vordrucke Z 5, Z 5a Blatt 1/1, 1/2, 2/1, 2/2 und Z 5b) gültig ab Melde-monat Juli 2013

Beide Schema-Dateien stehen unter folgendem Link zum Download bereit:

<https://www.bundesbank.de/de/service/meldewesen/aussenwirtschaft/elektronische-einreichung/informationen-zu-bestandsmeldungen-ueber-auslandsforderungen-und-verbindlichkeiten-611870>

1.3 Validierung

Ob eine XML-Meldung formal korrekt ist, lässt sich mit gängigen Tools durch Validierung anhand der XML-Schema-Dateien prüfen. Formal ungültige Meldungen können nicht bearbeitet werden!

1.4 Einreichung

Die XML-Dateien sind über das Bundesbank-ExtraNet einzureichen.

Informationen zum ExtraNet und der Möglichkeit zur Registrierung sind unter folgenden Links verfügbar:

<https://www.bundesbank.de/de/service/meldewesen/aussenwirtschaft/elektronische-einreichung/filetransfer>

<https://www.bundesbank.de/de/service/extranet/extranet-608890>

2 Melde-Datei

2.1 Dateiname

Als Dateiname wird folgendes Muster empfohlen: `auswi_yyyyymm_mnr_lfd.xml`

Namensbestandteil	Beschreibung
auswi	Textkonstante „auswi“
yyyymm	Meldetermin der enthaltenen Meldung im Format JJJJMM
mnr	Meldenummer der enthaltenen Meldung in 8-stelligem Format (ggf. ergänzt um führende Nullen)
lfd	Laufende Nummer, falls es im Meldemonat durch Korrekturen/Stornos zu mehreren Meldungen kommt
xml	Textkonstante „xml“ (Dateityp)

Beispiel:

`auswi_201705_50400000_1.xml`

2.2 Dateiformat

Die Meldedateien werden in XML codiert.

Jede Datei darf nur die Daten eines Meldepflichtigen zu einem Meldestichtag enthalten.

Der Dateinhalt ist auf mehrere Zeilen zu verteilen. Die Zeilen sollen eine Länge von 80 Zeichen nicht überschreiten.

2.2.1 Notation

XML unterscheidet Groß- und Kleinschreibung. Im XML-Meldewesen der Bundesbank (XMW) werden Elementnamen grundsätzlich großgeschrieben, Attributnamen klein. Bei verschiedenen Elementen auf gleicher Hierarchiestufe ist in der Regel ihre Reihenfolge zu beachten. Die Reihenfolge von Attributen ist beliebig.

2.2.2 Zeichenkodierung und Zeichensatz

Als Zeichenkodierung wird UTF-8 empfohlen, eine Kodierung nach ISO-8859-1 ist bis auf weiteres möglich, andere Kodierungen werden nicht unterstützt.

Die Kodierung nach UTF-8 wird am Beginn des XML-Dokuments wie folgt deklariert:

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8" ?>
```

Bei der Einreichung von XML-Dateien können Unicode-Zeichen gemäß DIN SPEC 91379:2019-03 „Zeichen in Unicode für die elektronische Verarbeitung von Namen und den Datenaustausch in Europa; mit digitalem Anhang“ verwendet werden. Zulässig sind alle normativen Zeichen (Siehe DIN Tabellen 3, 5-8; Datentyp C). Kyrillische und griechische Zeichen werden nicht unterstützt. Kombinerende diakritische Zeichen (DIN Tabelle 4) sind nur zur Darstellung der Zeichensequenzen der normativen lateinischen Buchstaben (DIN Tabelle 3) zulässig. Die Spezifikation DIN SPEC 91379:2019-03 ist bei <https://www.beuth.de> mit Anhängen kostenlos erhältlich, eine erweiterte und kommentierte Version kann unter <https://www.xoev.de/downloads-2316#StringLatin> heruntergeladen werden.

Die Zeichen mit einer Sonderbedeutung in XML sind entsprechend der folgenden Tabelle zu kodieren. Siehe <https://www.w3.org/TR/REC-xml>.

Codepoint	Name	Zeichen	Darstellung in XML	Erläuterung
U+0026	AMPERSAND	&	&	Diese Zeichen sind immer zu ersetzen.
U+003C	LESS-THAN SIGN	<	<	
U+003E	GREATER-THAN	>	>	
U+0022	QUOTATION MARK	“	"	Diese Zeichen sind bei der Verwendung in Attributen zu ersetzen.
U+0027	APOSTROPHE	‘	'	

Die Verwendung von Steuerzeichen ist verboten, erlaubt sind nur die folgenden:

Codepoint	Name
U+0009	CHARACTER TABULATION
U+000A	LINE FEED (LF)
U+000D	CARRIAGE RETURN (CR)

Liste der zur Einreichung von XML-Meldungen erlaubten Unicode-Zeichen

Lateinische Buchstaben (normativ) Zeichen
A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z
a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z
À Á Â Ã Ä Å Æ Ç È É Ê Ë Ì Í Î Ï Ð Ñ Ò Ó Ô Õ Ö Ø Ù Ú
Û Ü Ý Þ ß à á â ã ä å æ ç è é ê ë ì í î ï ð ñ ò ó ô
õ ö ø ù ú û ü ý þ ÿ Ā ā Ă ă Ą Ą Ć ć Č č Ĉ ĉ Ď ě
Đ đ Ē ē Ĕ ĕ Ė ė Ę ę Ě ě Ğ ğ Ġ ġ Ģ ģ Ĥ ĥ Ħ ħ Ĩ ĩ
Ī ī Ĵ ĵ Ķ ķ Ļ ļ Ľ ľ Ŀ ŀ Ł ł Ń
ń Ń Ņ ņ ň Ŋ ŋ Ō ō Ő ő Œ œ Ŕ ŕ Ŗ ŗ Ţ ţ Š š Ś ś
Ş ş Š š Ţ ŧ Ŧ ŧ Ũ ū Ū ū Ŭ ŭ Ů ů Ű ű Ų ų Ŵ ŵ Ŷ ŷ
Ÿ Ž ž Ž ž Ž ž Ć ć Ħ ħ Ĩ ĩ Ī ī Ĭ ĭ Ĭ ĭ Ĭ ĭ Ĭ ĭ Ĭ ĭ
Ū ū Ŭ ŭ Ů ů Ű ű Ų ų Ŵ ŵ Ŷ ŷ Ÿ Ź ź Ż ż Ż ż Ż ż
ħ Ā ā Æ æ Ø ø Ŕ ŕ Ś ś Ţ ŧ Ħ ħ Ā ā Ę ę Ō ō Ő ő Œ œ
Ÿ ŷ ð ñ ã Æ æ Ø ø Ŕ ŕ Ś ś Ţ ŧ Ħ ħ Ā ā Ę ę Ō ō Ő ő
Ĥ ĥ Ħ ħ Ĩ ĩ Ī ī Ĭ ĭ Ĭ ĭ Ĭ ĭ Ĭ ĭ Ĭ ĭ Ĭ ĭ Ĭ ĭ Ĭ ĭ
Ŋ ŋ Ō ő Ő ő Œ œ Ŕ ŕ Ŗ ŗ Ţ ţ Š š Ś ś Ţ ŧ Ŧ ŧ Ũ ū Ū ū
Ŭ ŭ Ů ů Ű ű Ų ų Ŵ ŵ Ŷ ŷ Ÿ Ź ź Ż ż Ż ż Ż ż ħ ĩ ß
à á â ã ä å æ ç è é ê ë Ĕ ĕ Ė ė Ę ę Ě ě Ğ ğ Ġ ġ
è é ê ë Ĕ ĕ Ė ė Ę ę Ě ě Ğ ğ Ġ ġ Ī ī Ĭ ĭ Ĭ ĭ Ĭ ĭ Ĭ ĭ
ó Ő ő Œ œ Ŗ ŗ Ţ ţ Ũ ū Ū ū Ŭ ŭ Ů ů Ű ű Ų ų Ŵ ŵ Ŷ ŷ
Ÿ Ź ź Ż ż Ż ż Ż ż Ÿ Ź ź Ż ż Ż ż Ż ż Ÿ Ź ź Ż ż
Ÿ Ź ź Ż ż Ż ż Ż ż Ÿ Ź ź Ż ż Ż ż Ż ż Ÿ Ź ź Ż ż

Lateinische Buchstaben (normativ) Sequenzen Ă Ć Ć Ć Ć Ć Ć Ć Ď Ğ Ğ Ğ Ğ Ğ Ğ Ğ Ğ Ğ Ğ Ğ Ğ Ğ Ğ Kh Ľ Ŧ ĸ ĸ ĸ ĸ ĸ ĸ Ĩ Ĩ Ĩ Ĩ Ĩ Ĩ ĩ ĩ ĩ ĩ ĩ ĩ ĩ ĩ ĩ ĩ š š š š ť ť ť ť Ź Ź Ź Ź Ź Ź Ź Ź Ź Ź Ź Ź Ź Ź Ź Ź Ž ž Ž Ž Ŗ Ŗ Ŗ Ŗ Ŗ Ŗ Ŗ Ŗ Ŗ Ŗ Ŗ Ŗ Ŗ Ŗ Ŗ Ŗ Ŗ Ŗ Ŗ
Nicht-Buchstaben N1 (normativ) , - . ~ " ' " ' " ' " ' †
Nicht-Buchstaben N2 (normativ) ! " # \$ % & () * + / 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 : ; < = > ? @ [\] ^ _ { } ¡ ¢ £ ¥ § © ª « ¬ ® ¯ ° ± ² ³ µ ¶ ¹ º » ¿ ÷ €
Nicht-Buchstaben N3 (normativ) ¼ ½ ¾
Nicht-Buchstaben N4 (normativ) U+0009 CHARACTER TABULATION U+000A LINE FEED (LF) U+000D CARRIAGE RETURN (CR) U+00A0 NO-BREAK SPACE

2.2.3 Namensräume

Um Elemente aus den beiden Schema-Dateien korrekt verwenden zu können, werden zwei Namensräume benötigt. Diese sind im Wurzel-Element <LIEFERUNG-AUSWI> zu definieren. Bei der Verwendung der übrigen XML-Elemente in der Lieferung muss jeweils die korrekte Qualifizierung vorangestellt werden. Darüber hinaus wird ein dritter Namensraum benötigt, um zu definieren, wo die primäre Schemadatei liegt.

In dieser Dokumentation wird für das spezielle Schema der namenlose Standard-Namensraum verwendet, sodass für die darin enthaltenen Elemente keine explizite Qualifizierung erfolgt. Für das Basisschema wird der qualifizierte Namensraum „bbk“ definiert und verwendet, sowie für die Schema-Definition der Namensraum „xsi“.

Die Anwendung dieser Konvention für die zu liefernden Dateien wird empfohlen.

Beispiel:

Definition:

```
xmlns="http://www.bundesbank.de/xmw/auswi/2013-01-01 "  
xmlns:bbk="http://www.bundesbank.de/xmw/2003-01-01" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/  
XMLSchema-instance "  
xsi:schemaLocation="http://www.bundesbank.de/xmw/auswi/2013-01-01 BbkXmwAuswi_2013.xsd"
```

Verwendung:

```
<LIEFERUNG-AUSWI>  
<bbk:ABSENDER>
```

2.3 Dateigröße

Die Dateigröße darf 50 MB nicht überschreiten. Kann diese Einschränkung im berechtigten Einzelfall nicht eingehalten werden, wird mit hinreichend zeitlichem Vorlauf Rücksprache erbeten.

2.4 Beschreibung der Elemente

Die Beschreibung der Elemente erfolgt gemäß nachfolgender Tabelle:

Name	erf. (= erforderlich)	Datentyp	Bemerkung
elementname	+ Element ist erforderlich - Element kann entfallen ¹	Angabe oder Beschreibung des zulässigen Elementinhalts	Bemerkung zum Element
attribut	+ Attribut ist erforderlich - Attribut kann entfallen	Angabe oder Beschreibung des zulässigen Attributinhalts	Bemerkung zum Attribut

2.5 Datentypen

Die Schema-Definitionen des XMW verwenden selbst definierte, einfache und komplexe Datentypen. Diese werden nachfolgend beschrieben.

2.5.1 Datentypen aus dem Basis-Schema

bbk:ADRESSE

Der komplexe Datentyp `bbk:ADRESSE` bringt Adressdaten von Institutionen in eine einheitliche Form. Er wird in den Elementen `<bbk:ERSTELLER>`, `<bbk:ADRESSAT>`, `<bbk:ABSENDER>`, `<bbk:MELDER>` verwendet und enthält folgende Unterelemente:

Name	erf.	Datentyp	Bemerkung
FIRMENNR	+	bbk:zif8	Identifikationsnummer des Unternehmens (fachliche Bezeichnung: Meldenummer)
bbk:NAME	+	bbk:alphanum	Name des Absenders bzw. Melders (max. 80 Zeichen)
bbk:STRASSE oder bbk:POSTFACH	-	bbk:alphanum • max. 35 Zeichen	Straße oder Postfach des meldepflichtigen Unternehmens
bbk:PLZ	-	xsi:token • max. 20 Zeichen	Postleitzahl
bbk:ORT	-	bbk:alphanum • max. 35 Zeichen	Ort des Absenders bzw. Melders
bbk:LAND	-	bbk:isoLand	Land
bbk:KONTAKT	-	xsi:complexType (namenlos) • s.u. „bbk:KONTAKT“	Ansprechpartner oder Kontaktstelle

¹ Soll ein Element entfallen, dann darf nicht nur der Inhalt entfallen. In diesem Fall muss vollständig auf die Angabe des Elements verzichtet werden.

bbk:KONTAKT

Der komplexe Datentyp `bbk:KONTAKT` wird innerhalb des komplexen Datentyps `bbk:ADRESSE` verwendet, um persönliche Kontaktdaten zu erfassen.

Das Element `<bbk:KONTAKT>` enthält Kontaktinformationen eines persönlichen Ansprechpartners oder einer funktionalen Kontaktstelle. Bei `<bbk:ERSTELLER>`, `<bbk:ADRESSAT>`, `<bbk:ABSENDER>` und `<bbk:MELDER>` ist das Element `<bbk:KONTAKT>` für Rückfragen anzugeben.

Name	erf.	Datentyp	Bemerkung
<code>bbk:ANREDE</code>	-	<code>bbk:alphanum</code>	Anrede
<code>bbk:VORNAME</code>	-	<code>bbk:alphanum</code>	Vorname der Kontaktperson
<code>bbk:ZUNAME</code>	+	<code>bbk:alphanum</code>	Zuname der Kontaktperson oder Name einer funktionalen Kontaktstelle
<code>bbk:ABTEILUNG</code>	-	<code>bbk:alphanum</code>	Abteilung
<code>bbk:TELEFON</code>	-	<code>bbk:telnr</code>	Telefonnummer (mit Durchwahl)
<code>bbk:FAX</code>	-	<code>bbk:telnr</code>	Faxnummer
<code>bbk:EMAIL</code>	-	<code>bbk:email</code>	E-Mail-Adresse
<code>bbk:EXTRANET-ID</code>	-	<code>bbk:alphanum</code> • 8 Buchstaben/Ziffern, beginnend mit "EXN"	Benutzername im Bundesbank-ExtraNet (wird bei der Erstregistrierung zugewiesen)

Beispiel:

```
<bbk:ABSENDER >
  <FIRMENNR>00004711</FIRMENNR>
  <bbk:NAME>Test Unternehmen</bbk:NAME>
  <bbk:STRASSE>ABC-Straße 9</bbk:STRASSE>
  <bbk:PLZ>88888</bbk:PLZ>
  <bbk:ORT>Irgendwo</bbk:ORT>
  <bbk:LAND>DE</bbk:LAND>
  <bbk:KONTAKT>
    <bbk:ANREDE>Herr</bbk:ANREDE>
    <bbk:VORNAME>Hans</bbk:VORNAME> <bbk:ZUNAME>Schmidt</
bbk:ZUNAME> <bbk:ABTEILUNG>Meldewesen</bbk:ABTEILUNG>
    <bbk:TELEFON>069/111-999</bbk:TELEFON> <bbk:FAX>069/111-888</
bbk:FAX> <bbk:EMAIL>hans.schmidt@example.com</bbk:EMAIL>
    <bbk:EXTRANET-ID>EXNTESTA</bbk:EXTRANET-ID>
  </bbk:KONTAKT>
</bbk:ABSENDER>
```

Anmerkungen:

Auch wenn die meisten in den komplexen Datentypen `bbk:ADRESSE` und `bbk:KONTAKT` enthaltenen Angaben (aus Gründen der Vereinheitlichung innerhalb der Bundesbank) als optionale Elemente definiert sind, sind sie als Pflichtangabe zu betrachten und sollten deshalb angegeben werden. Dies betrifft vor allem die Elemente `<bbk:POSTFACH>` bzw. `<bbk:STRASSE>`, `<bbk:PLZ>`, `<bbk:ORT>`, `<bbk:TELEFON>` und `<bbk:FAX>`.

bbk:alphanum

Der Typ `alphanum` wird für Textinhalte eingesetzt, z.B. für Namensfelder. Daten dieses Typs können je nach Elementtyp unterschiedlich lang, aber **nicht leer** sein. Die maximale Länge beträgt 80 Zeichen. Mehrfache Leerzeichen, Tabulatorzeichen, Zeilenumbrüche werden bei der Verarbeitung auf ein einziges Leerzeichen reduziert.

bbk:email

Eine gültige E-Mail-Adresse hat das Format 'Zeichenfolge@Zeichenfolge.do' (do = 2- bis 4-stellige Domänenbezeichnung) und besteht aus maximal 60 Zeichen. Es kann eine persönliche oder eine funktionale Adresse angegeben werden.

bbk:isoLand

Der Datentyp erfasst innerhalb von Adressdaten das Land. Nach ISO 3166 besteht die Länderkennung aus 2 Großbuchstaben, z. B. "DE" für Deutschland.

Alle konkret existierenden Länderschlüssel sind der aktuellen Version des "Länderverzeichnis für die Außenwirtschaftsstatistiken der Bundesrepublik Deutschland" zu entnehmen (s.u. „tLaenderSchlüssel“).

bbk:jaNein

Dieser Datentyp kann folgende Werte annehmen, wobei die Schreibweise zu beachten ist:

- "ja"
- "nein"

bbk:telnr

Der Datentyp erfasst innerhalb von Adressdaten Telefon- und Faxnummern. Die Angabe von höchstens 80 Zeichen ist möglich.

2.5.2 Datentypen aus dem speziellen Schema

tAuswiMeldung

Dieser komplexe Datentyp wird unter „3.2 MELDUNG-AUSWI“ ausführlich beschrieben.

zif8

Dieser Datentyp beschreibt die Meldenummer und erlaubt 8-stellige, rein numerische Angaben. Kürzere Meldenummern sind mit führenden Nullen aufzufüllen.

Besitzt ein Unternehmen im Ausnahmefall eine BLZ, ist diese als Meldenummer zu verwendet!

tBetragPosition

Der Datentyp erlaubt positive Betragsangaben **exklusive der Null**. Die Angabe erfolgt

- in Tsd. Euro
- mit bis zu 10 Stellen
- ohne Nachkommastellen.
- ohne führende Nullen
- ohne Leerzeichen oder sonstige Füll-/Trennzeichen (Kommata, Punkte, ...)

Null-Beträge können nicht angegeben werden.

tBetragSumme

Der Datentyp erlaubt positive Betragsangaben **inklusive der Null**. Die Angabe erfolgt

- in Tsd. Euro
- mit bis zu 10 Stellen
- ohne Nachkommastellen.
- ohne führende Nullen
- ohne Leerzeichen oder sonstige Füll-/Trennzeichen (Kommata, Punkte, ...)

Null-Beträge müssen angegeben werden.

tFormularZ5, tFormularZ5A1, tFormularZ5A2, tFormularZ5B

Diese komplexen Datentypen werden in den Abschnitten „3.3 FORMULAR-Z5“, „3.4 FORMULAR-Z5A-1“, „3.5 FORMULAR-Z5A-2“ und „3.6 FORMULAR-Z5B“ ausführlich dargestellt.

tLieferart

Der Typ beschreibt die Art der Lieferung und kann folgende Schlüsselwerte annehmen:

- „Neumeldung“:
Der Typ ist für die erste Meldung zum jeweiligen Termin bzw. für eine Folgemeldung nach einem Storno zu verwenden. Es muss mindestens ein Formular enthalten sein. Enthaltene Formulare müssen entweder Betragsangaben enthalten oder als Fehlanzeige gekennzeichnet sein (s. „Attribute“ zu den <FORMULAR-Zxx>-Elementen).
Auf eine Neumeldung kann eine Korrektur oder ein Storno folgen.
- „Korrektur“:
Der Typ ist für eine Korrekturmeldung zu einer Neumeldung zu verwenden. Es muss mindestens ein Formular (Betragsmeldung oder Fehlanzeige) enthalten sein. Enthaltene Formulare müssen entweder Betragsangaben enthalten oder als Fehlanzeige gekennzeichnet sein.
Die Korrektur muss den gesamten korrekten Bestand beinhalten, denn sie ersetzt die vorangegangene Neumeldung vollständig.
Auf eine Korrektur kann nur ein Storno folgen.
- „Storno“:
Der Typ ist für eine Stornomeldung zu einer Neumeldung oder einer Korrektur zu verwenden. Es muss mindestens ein Formular enthalten sein. Enthaltene Formulare dürfen weder Betragsangaben enthalten noch als Fehlanzeige gekennzeichnet sein.
Das Storno löscht die vorangegangene Neumeldung oder Korrektur ersatzlos. Im Falle einer Meldepflicht muss eine weitere Neumeldung nachgeliefert werden.
Auf ein Storno kann nur eine weitere Neumeldung folgen.

tRechtsform

Dieser Datentyp beschreibt den Rechtsformenschlüssel und kann folgende Werte annehmen:

- „1“:
AG und KGaA
- „2“:
GmbH
- „3“:
Sonstiges rechtlich selbständiges Unternehmen
- „4“:
Zweig-Niederlassung./Betriebsstätte

tLaenderSchluessel

Dieser Datentyp ist für Länderschlüssel nach ISO-Alpha-2-Code vorgesehen. Die Angaben dürfen formal aus einem 2-stelligen alphabetischen bzw. alphanumerischen Wert bestehen (z.B. GB, US). Alle konkret existierenden Länderschlüssel sind der aktuellen Version des "Länderverzeichnis für die Außenwirtschaftsstatistiken der Bundesrepublik Deutschland" zu entnehmen.

Für Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Internationalen Organisationen existieren gesonderte Schlüssel. Diese sind dem „Schlüsselverzeichnis der Internationalen Organisationen und sonstigen Finanzierungsinstitutionen“ zu entnehmen.

Die aktuelle Version der Verzeichnisse ist auf der Homepage der Deutschen Bundesbank publiziert:

<https://www.bundesbank.de/de/service/meldewesen/aussenwirtschaft/schluesselverzeichnis>

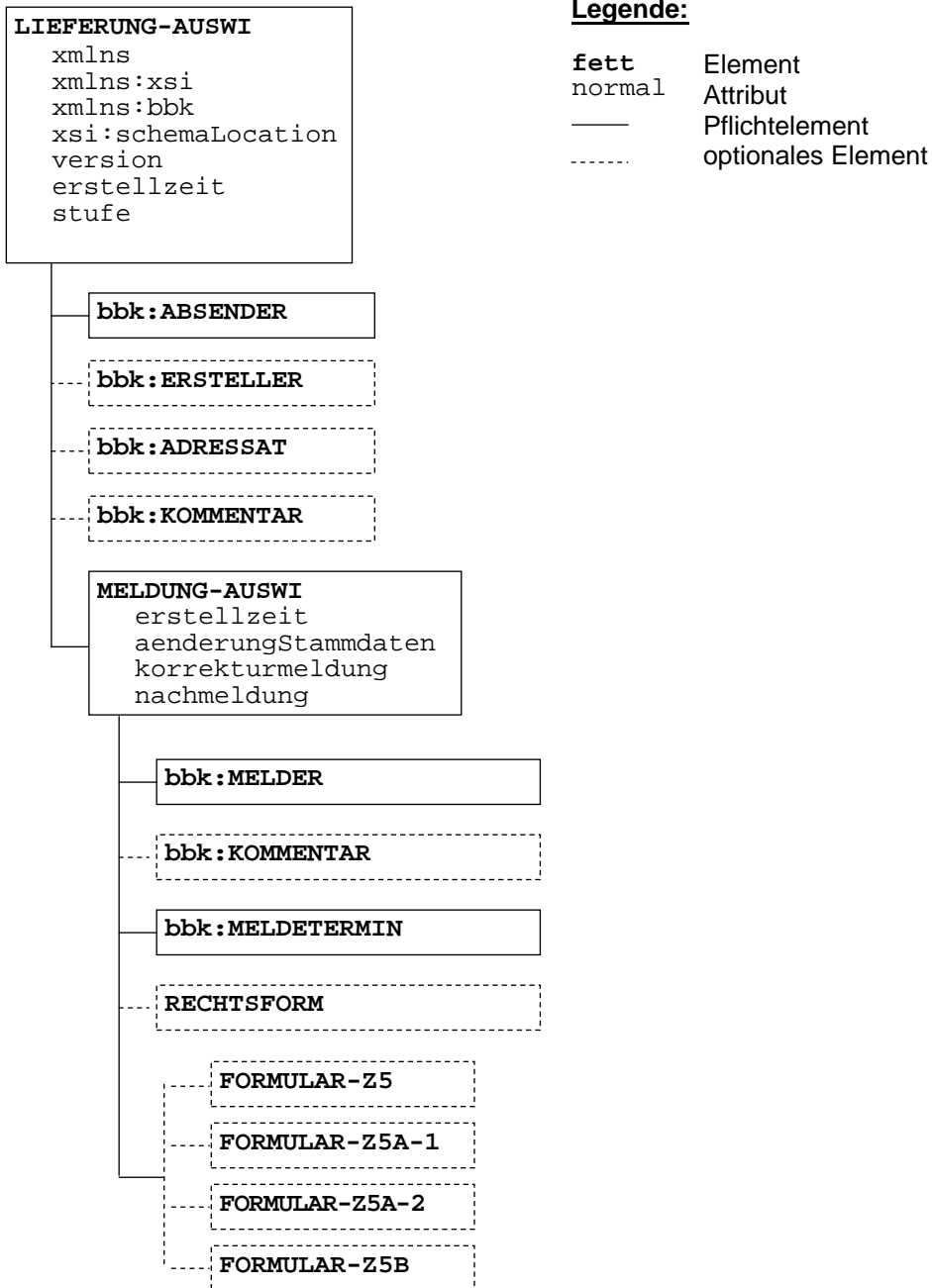
tWaehrungSchluessel

Dieser Datentyp ist für Währungsschlüssel nach ISO-Währungscode vorgesehen. Die Angaben dürfen formal aus einer 3-stelligen Zeichenfolge bestehen (z.B. EUR, USD).

Alle konkret existierenden Währungsschlüssel sind ebenfalls der aktuellen Version des "Länderverzeichnis für die Außenwirtschaftsstatistiken der Bundesrepublik Deutschland" zu entnehmen (s.o. „tLaenderSchluessel“).

3 Aufbau der XML-Meldung

Alle XML-Dateien der Außenwirtschaftsstatistik folgen einer gemeinsamen hierarchischen Grundstruktur. Sie beginnt mit einem Wurzelement mit Adressinformationen (<LIEFERUNG-AUSWI>). Dieses enthält ein Meldungselement (<MELDUNG-AUSWI>), welches wiederum auf der tiefsten Gliederungsebene die eigentlichen Meldedaten enthält.



3.1 LIEFERUNG-AUSWI

Das Wurzelement einer AUSWI-XMW-Meldung lautet <LIEFERUNG-AUSWI>. Pro Datei kann nur **eine** Meldung eingereicht werden, die sich auf einen gegebenen Meldemonat bezieht (d.h. pro Datei ist nur ein Melder zulässig). Mehrere Meldungen, insbesondere bzgl. unterschiedlicher Monate, müssen entsprechend in mehreren Dateien eingereicht werden.

3.1.1 Attribute

Name	erf.	Datentyp	Bemerkung
xmlns	+	http://www.bundesbank.de/xmw/auswi/2013-01-01	Namensraum des speziellen Schemas
xmlns:bbk	+	http://www.bundesbank.de/xmw/2003-01-01	Namensraum des Basis-Schemas
xmlns:xsi	+	http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance	Namensraum der XML-Schema-Definition
xsi:schemaLocation	+	http://www.bundesbank.de/xmw/auswi/2013-01-01 BbkXmwAuswi_2013.xsd	Suchpfad zum XML-Schema
version	+	xsi:restriction • Gültige Werte: § "1.0"	Versionskennzeichen des verwendeten speziellen Schemas
erstellzeit	+	xsi:dateTime • Format: „yyyy-mm-ddThh:mi:ss“	Erstellzeitpunkt der Datei
stufe	+	xsi:restriction • Gültige Werte: § "Test" § "Produktion"	Unterscheidungskennzeichen für Test- und Produktionsdaten.
dateireferenz	-	xsi:integer • ganze Zahl im Bereich 0-99	wird derzeit nicht genutzt

3.1.2 Unterelemente

Name	erf.	Datentyp	Bemerkung
bbk:ABSENDER	+	bbk:ADRESSE	Adresse des Einreichers (im Regelfall wie Melder, s.u.)
bbk:ERSTELLER	-	bbk:ADRESSE	Adresse des Erstellers (wird nicht ausgewertet)
bbk:ADRESSAT	-	bbk:ADRESSE	Adresse des Adressaten (wird nicht ausgewertet)
bbk:KOMMENTAR	-	bbk:alphanum	Anmerkung zur Meldung (wird nicht ausgewertet)
MELDUNG-AUSWI	+	tAuswiMeldung	AUSWI-Melddaten

Anmerkungen:

- Das Element <bbk:ABSENDER> ist vom komplexen Datentyp bbk:ADRESSE. Inhaltlich stehen hier Adressinformationen des meldepflichtigen Unternehmens, das die XML-Datei einreicht.
- Das Element <bbk:ERSTELLER> ist optional und vom komplexen Datentyp bbk:ADRESSE. Es enthält Adressinformationen zum Ersteller der XML-Meldung, sofern nicht mit dem Absender identisch.
- Das Element <bbk:ADRESSAT> ist optional und vom komplexen Datentyp bbk:ADRESSE. Für Einreichungen an die Deutsche Bundesbank entfällt es in der Regel. Es ist für einen möglichen Datenaustausch mit Dritten vorgesehen.
- Das optionale Element <bbk:KOMMENTAR> ist für die Außenwirtschaftsstatistik nicht relevant und kann als Kommentarfeld genutzt werden.
- Das Element <MELDUNG-AUSWI> ist obligatorisch. Es muss genau einmal auftreten und fasst alle Meldedaten eines einzelnen Melders für den Auslandsstatus der Unternehmen der Außenwirtschaftsstatistik zusammen. Zu diesen Meldedaten gehören die Adresse des Melders, der Meldetermin und die eigentlichen Meldedaten zu diesem Termin. <MELDUNG-AUSWI> hat Attribute und Unterelemente, die im nächsten Abschnitt erläutert werden.

Beispiel:

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<LIEFERUNG-AUSWI
  xmlns="http://www.bundesbank.de/xmw/auswi/2013-01-01"
  xmlns:bbk="http://www.bundesbank.de/xmw/2003-01-01" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/
  XMLSchema-instance"
  xsi:schemaLocation="http://www.bundesbank.de/xmw/auswi/2013-01-01 BbkXmwAuswi_2013.xsd"
  version="1.0"
  erstellzeit="2005-04-01T10:00:00"
  stufe="Test">

  <bbk:ABSENDER>
    <FIRMENNR>00004711</FIRMENNR>
    <bbk:NAME>Test Unternehmen</bbk:NAME>
    <bbk:STRASSE>ABC-Straße 9</bbk:STRASSE>
    <bbk:PLZ>88888</bbk:PLZ>
    <bbk:ORT>Irgendwo</bbk:ORT>
    <bbk:LAND>DE</bbk:LAND>
    <bbk:KONTAKT>
      <bbk:ANREDE>Herr</bbk:ANREDE> <bbk:VORNAME>Hans</
      bbk:VORNAME> <bbk:ZUNAME>Schmidt</bbk:ZUNAME>
      <bbk:ABTEILUNG>Meldewesen</bbk:ABTEILUNG>
      <bbk:TELEFON>069/111-999</bbk:TELEFON>
      <bbk:FAX>069/111-888</bbk:FAX>
      <bbk:EMAIL>hans.schmidt@example.com</bbk:EMAIL>
      <bbk:EXTRANET-ID>EXNTESTA</bbk:EXTRANET-ID>
    </bbk:KONTAKT>
  </bbk:ABSENDER>

  <bbk:ERSTELLER >
    <FIRMENNR>00004711</FIRMENNR>
    <bbk:NAME>Test-Unternehmen</bbk:NAME>
    <bbk:KONTAKT>
      <bbk:ZUNAME>Schmidt</bbk:ZUNAME> <bbk:TELEFON>069/111-999</
      bbk:TELEFON>
    </bbk:KONTAKT>
  </bbk:ERSTELLER>

  <bbk:KOMMENTAR>
    Dies ist eine Testmeldung
  </bbk:KOMMENTAR>

  <MELDUNG-AUSWI>
    <!-- Meldung für die Außenwirtschaftsstatistik -->
  </MELDUNG-AUSWI>

</LIEFERUNG-AUSWI>
```

3.2 MELDUNG-AUSWI

Das Element mit der eigentlichen AUSWI-Meldung lautet <MELDUNG-AUSWI>.

3.2.1 Attribute

Name	erf.	Datentyp	Bemerkung
erstellzeit	+	xsi:dateTime • Format: „yyyy-mm-ddThh:mi:ss“	Erstellzeitpunkt der Meldung
aenderungStammdaten	-	bbk:jaNein	"ja", falls sich die Stammdaten des Elements <MELDER> ggü. der letzten Lieferung geändert haben
meldungstyp	+	tLieferart	Gibt den Typ der Meldung an
nachmeldung	-	bbk:jaNein	"ja", falls es sich bei der aktuellen Meldung um eine Nachmeldung handelt

3.2.2 Unterelemente

Name	erf.	Datentyp	Bemerkung
bbk:MELDER	+	bbk:ADRESSE	Stammdaten des Melders
bbk:KOMMENTAR	-	bbk:alphanum	Anmerkung zur Meldung
bbk:MELDETERMIN	+	xsi:gYearMonth • Format „yyyy-mm“ • Gültige Werte für die Quartalsmeldung Z 5b: § Quartal 1: „03“ § Quartal 2: „06“ § Quartal 3: „09“ § Quartal 4: „12“	Berichtsmonat
bbk:RECHTSFORM	-	tRechtsform	Rechtsform des Melders
FORMULAR-Z5	.. ²	tFormularZ5_	Z 5-Formular
FORMULAR-Z5A-1	.. ²	tFormularZ5A1	Z 5a-Formular, Blatt 1/1 und 1/2
FORMULAR-Z5A-2	.. ²	tFormularZ5A2	Z 5a-Formular, Blatt 2/1 und 2/2
FORMULAR-Z5B	.. ²	tFormularZ5B	Z 5b-Formular

Anmerkungen:

- Absender und Melder sind im Regelfall identisch, können jedoch im Einzelfall auch voneinander abweichen.

² Die Angabe der <FORMULAR-Zxx>-Elemente, die meldepflichtig sind, ist erforderlich!

Beispiel:

```
<MELDUNG-AUSWI erstellzeit="2005-04-01T12:00:00" meldungstyp="Neumeldung">

  <bbk:MELDER>
    <FIRMENNR>00004711</FIRMENNR>
    <bbk:NAME>Test Unternehmen</bbk:NAME>
    <bbk:STRASSE>ABC-Straße 9</bbk:STRASSE>
    <bbk:PLZ>88888</bbk:PLZ> <bbk:ORT>Irgendwo</
    bbk:ORT> <bbk:LAND>DE</bbk:LAND>
    <bbk:KONTAKT>
      <bbk:ANREDE>Herr</bbk:ANREDE> <bbk:VORNAME>Hans</
      bbk:VORNAME> <bbk:ZUNAME>Schmidt</bbk:ZUNAME>
      <bbk:ABTEILUNG>Meldewesen</bbk:ABTEILUNG>
      <bbk:TELEFON>069/111-999</bbk:TELEFON>
      <bbk:FAX>069/111-888</bbk:FAX>
      <bbk:EMAIL>hans.schmidt@unternehmen.de</bbk:EMAIL>
      <bbk:EXTRANET-ID>EXNTESTA</bbk:EXTRANET-ID>
    </bbk:KONTAKT>
  </bbk:MELDER>

  <bbk:KOMMENTAR>Testkommentar</bbk:KOMMENTAR>

  <bbk:MELDETERMIN>2013-03</bbk:MELDETERMIN> <RECHTSFORM>1</
  RECHTSFORM>

  <FORMULAR-Z5>
    <!-- Meldungen über Forderungen und Verbindlichkeiten aus
      Finanzbeziehungen mit ausländischen Banken -->
  </FORMULAR-Z5>

  <FORMULAR-Z5A-1>
    <!-- Meldungen über Forderungen und Verbindlichkeiten aus
      Finanzbeziehungen mit ausländischen Nichtbanken -->
  </FORMULAR-Z5A-1>

  <FORMULAR-Z5A-2>
    <!-- Meldungen über Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber aus-
      ländischen Nichtbanken aus dem Waren- und Dienstleistungsverkehr -->
  <FORMULAR-Z5A-2>

  <FORMULAR-Z5B>
    <!-- Meldungen über Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber
      Ausländern aus derivaten Finanzinstrumenten -->
  <FORMULAR-Z5B>

</MELDUNG-AUSWI>
```


3.3 FORMULAR-Z5

Das Element <FORMULAR-Z5> dient der Meldung von Forderungen und Verbindlichkeiten aus Finanzbeziehungen mit ausländischen Banken. Es ist optional und darf pro Meldung maximal einmal vorkommen.

3.3.1 Attribute

Name	erf.	Datentyp	Bemerkung
fehlanzeige	+	bbk:jaNein	„ja“, falls es sich bei dem aktuellen Formular um eine Fehlanzeige handelt

3.3.2 Unterelemente

Element	erf.	Datentyp	Bemerkung
ZEILE	..3,4	xsi:complexType (namenlos) • s.u. „ZEILE“	Zeile des Vordrucks; darf beliebig oft wiederholt werden. Benennt Forderungen und/oder Verbindlichkeiten bezogen auf ein Land und eine Währung.
land	+	tLaenderSchluessel	Land des Schuldners bzw. Gläubigers
waehrung	+	tWaehrungsSchluessel	Währung, in der eine Forderung und/oder Verbindlichkeit besteht
SUMME	..3,4	xsi:complexType (namenlos) • s.u. „SUMME“	Summenzeile (entfällt bei Fehlanzeige und Storno)

Anmerkungen:

- Sobald ein <ZEILE>-Element vorhanden ist, muss auch ein <SUMME>-Element angegeben werden und umgekehrt.
- Liegt ein Storno vor, brauchen die abhängigen Elemente (<ZEILE>, <SUMME>, ...) nicht angegeben werden.
- Mehrere Einzelbeträge zu einer Kombination von Land und Währung können (müssen aber nicht!) als Summe zusammengefasst werden.

³ Liegt eine Fehlanzeige vor (<FORMULAR-Z5 fehlanzeige="ja">), ist innerhalb des Formulars weder die Angabe von <ZEILE> noch von <SUMME> erforderlich.

⁴ Liegt ein Storno vor (<MELDUNG-AUSWI meldungstyp="Storno">), brauchen die abhängigen Elemente <ZEILE> und <SUMME> nicht angegeben zu werden.

ZEILE

Element	erf.	Datentyp	Bemerkung
POS02	-	tBetragposition	Forderungen an ausländische Banken mit Fristigkeiten von bis zu 1 Jahr
POS03	-	tBetragposition	Forderungen an ausländische Banken mit Fristigkeiten von mehr als 1 Jahr
POS04	-	tBetragposition	Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Banken mit Fristigkeiten von bis zu 1 Jahr
POS05	-	tBetragposition	Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Banken mit Fristigkeiten von mehr als 1 Jahr

Anmerkungen:

- Das Element <ZEILE> ist beliebig oft wiederholbar.
- Anzugeben sind nur die <POSxx>-Elemente, die Einzelangaben enthalten
- Sind mehrere <POSxx>-Elemente anzugeben, muss die vorgegebene Reihenfolge eingehalten werden.
- Beträge sind mit dem Stand vom Ende des Monats anzugeben.
- Beträge in Fremdwährungen sind zu den ESZB-Referenzkursen am Meldestichtag in Euro umzurechnen.
- Zulässig sind ganzzahlige Beträge größer 0 mit maximal zehn Stellen.
- Beträge sind in tausend Euro anzugeben.

SUMME

Element	erf.	Datentyp	Bemerkung
POS02	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS02> aller Zeilen
POS03	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS03> aller Zeilen
POS04	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS04> aller Zeilen
POS05	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS05> aller Zeilen

Anmerkungen:

- Wenn mindestens ein Element <ZEILE> angegeben wurde, muss dazu auch ein Element <SUMME> folgen.
- Im Element <SUMME> müssen alle <POSxx>-Elemente vollständig in der vorgegebenen Reihenfolge angegeben werden.
- Das <SUMME>-Element kommt innerhalb des Formulars maximal einmal vor.
- Die Beträge ergeben sich durch Addition aller gleichnamigen Einzelpositionen aus allen <ZEILE>-Elementen.
- Sind zu einem <POSxx>-Element keine Einzelangaben vorhanden, ist der Wert 0 einzutragen.
- Zulässig sind ganzzahlige Beträge größer oder gleich 0 mit maximal zehn Stellen.
- Beträge sind in tausend Euro anzugeben.

Beispiel:

```

<FORMULAR-Z5 fehlanzeige="nein">

  <ZEILE land="GB" waehrung="EUR">
    <POS02>177300</POS02>
  </ZEILE>

  <ZEILE land="IE" waehrung="EUR">
    <POS02>75000</POS02>
  </ZEILE>

  <SUMME>
    <POS02>252300</POS02>
    <POS03>0</POS03>
    <POS04>0</POS04>
    <POS05>0</POS05>
  </SUMME>

</FORMULAR-Z5>

```

3.4 FORMULAR-Z5A-1

Das Element <FORMULAR-Z5A-1> dient der Meldung von Forderungen und Verbindlichkeiten aus Finanzbeziehungen mit ausländischen Nichtbanken. Es ist optional und darf pro Meldung maximal einmal vorkommen.

3.4.1 Attribute

Name	erf.	Datentyp	Bemerkung
fehlanzeige	+	bbk:jaNein	„ja“, falls es sich bei dem aktuellen Formular um eine Fehlanzeige handelt

3.4.2 Unterelemente

Element	erf.	Datentyp	Bemerkung
ZEILE	..5,6	xsi:complexType (namenlos) • s.u. „ZEILE“	Zeile des Vordrucks; darf beliebig oft wiederholt werden. Benennt Forderungen und/oder Verbindlichkeiten bezogen auf ein Land und eine Währung.
land	+	tLaenderSchluessel	Land des Schuldners bzw. Gläubigers
waehrung	+	tWaehrungsSchluessel	Währung, in der eine Forderung und/oder Verbindlichkeit besteht
SUMME	..5,6	xsi:complexType (namenlos) • s.u. „SUMME“	Summenzeile (entfällt bei Fehlanzeige und Storno)

Anmerkungen:

- Sobald ein <ZEILE>-Element vorhanden ist, muss auch ein <SUMME>-Element angegeben werden und umgekehrt.
- Liegt ein Storno vor, brauchen die abhängigen Elemente (<ZEILE>, <SUMME>, ...) nicht angegeben werden.
- Mehrere Einzelbeträge zu einer Kombination von Land und Währung können (müssen aber nicht!) als Summe zusammengefasst werden.

⁵ Liegt eine Fehlanzeige vor (<FORMULAR-Z5A-1 fehlanzeige="ja">), ist innerhalb des Formulars weder die Angabe von <ZEILE> noch von <SUMME> erforderlich.

⁶ Liegt ein Storno vor (<MELDUNG-AUSWI meldungstyp="Storno">), brauchen die abhängigen Elemente <ZEILE> und <SUMME> nicht angegeben zu werden.

ZEILE

Element	erf.	Datentyp	Bemerkung
POS22	-	tBetragposition	Forderungen an sonstige ausländische Nichtbanken mit Fristigkeiten von bis zu 1 Jahr
POS23	-	tBetragposition	Forderungen an sonstige ausländische Nichtbanken mit Fristigkeiten von mehr als 1 Jahr
POS24	-	tBetragposition	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen ausländischen Nichtbanken mit Fristigkeiten von bis zu 1 Jahr
POS25	-	tBetragposition	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen ausländischen Nichtbanken mit Fristigkeiten von mehr als 1 Jahr
POS62	-	tBetragposition	Forderungen an ausländische Nichtbanken, die am Meldepflichtigen beteiligt sind (Mütter), mit Fristigkeiten von bis zu 1 Jahr
POS63	-	tBetragposition	Forderungen an ausländische Nichtbanken, die am Meldepflichtigen beteiligt sind (Mütter), mit Fristigkeiten von mehr als 1 Jahr
POS64	-	tBetragposition	Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Nichtbanken, die am Meldepflichtigen beteiligt sind (Mütter), mit Fristigkeiten von bis zu 1 Jahr
POS65	-	tBetragposition	Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Nichtbanken, die am Meldepflichtigen beteiligt sind (Mütter), mit Fristigkeiten von mehr als 1 Jahr
POS66	-	tBetragposition	Forderungen an ausländische Nichtbanken, an denen der Meldepflichtige beteiligt ist (Töchter), mit Fristigkeiten von bis zu 1 Jahr
POS67	-	tBetragposition	Forderungen an ausländische Nichtbanken, an denen der Meldepflichtige beteiligt ist (Töchter), mit Fristigkeiten von mehr als 1 Jahr
POS68	-	tBetragposition	Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Nichtbanken, an denen der Meldepflichtige beteiligt ist (Töchter), mit Fristigkeiten von bis zu 1 Jahr
POS69	-	tBetragposition	Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Nichtbanken, an denen der Meldepflichtige beteiligt ist (Töchter), mit Fristigkeiten von mehr als 1 Jahr
POS72	-	tBetragposition	Forderungen an ausländische Nichtbanken, mit denen der Meldepflichtige über einen gemeinsamen Beteiligten verbunden ist (Schwestern), mit Fristigkeiten von bis zu 1 Jahr
POS73	-	tBetragposition	Forderungen an ausländische Nichtbanken, mit denen der Meldepflichtige über einen gemeinsamen Beteiligten verbunden ist (Schwestern), mit Fristigkeiten von mehr als 1 Jahr
POS74	-	tBetragposition	Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Nichtbanken, mit denen der Meldepflichtige über einen gemeinsamen Beteiligten verbunden ist (Schwestern), mit Fristigkeiten von bis zu 1 Jahr
POS75	-	tBetragposition	Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Nichtbanken, mit denen der Meldepflichtige über einen gemeinsamen Beteiligten verbunden ist (Schwestern), mit Fristigkeiten von mehr als 1 Jahr

Anmerkungen:

- Das Element <ZEILE> ist beliebig oft wiederholbar.
- Anzugeben sind nur die <POSxx>-Elemente, die Einzelangaben enthalten
- Sind mehrere <POSxx>-Elemente anzugeben, muss die vorgegebene Reihenfolge eingehalten werden.
- Beträge sind mit dem Stand vom Ende des Berichtsmonats anzugeben.
- Beträge in Fremdwährungen sind zu den ESZB-Referenzkursen am Meldestichtag in Euro umzurechnen.
- Zulässig sind ganzzahlige Beträge größer mit maximal zehn Stellen.
- Beträge sind in tausend Euro anzugeben.

SUMME

Element	erf.	Datentyp	Bemerkung
POS22	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS22> aller Zeilen
POS23	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS23> aller Zeilen
POS24	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS24> aller Zeilen
POS25	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS25> aller Zeilen
POS62	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS62> aller Zeilen
POS63	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS63> aller Zeilen
POS64	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS64> aller Zeilen
POS65	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS65> aller Zeilen
POS66	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS66> aller Zeilen
POS67	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS67> aller Zeilen
POS68	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS68> aller Zeilen
POS69	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS69> aller Zeilen
POS72	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS72> aller Zeilen
POS73	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS73> aller Zeilen
POS74	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS74> aller Zeilen
POS75	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS75> aller Zeilen

Anmerkungen:

- Wenn mindestens ein Element <ZEILE> angegeben wurde, muss dazu auch ein Element <SUMME> folgen.
- Im Element <SUMME> müssen alle <POSxx>-Elemente vollständig in der vorgegebenen Reihenfolge angegeben werden.
- Das <SUMME>-Element kommt innerhalb des Formulars maximal einmal vor.
- Die Beträge ergeben sich durch Addition aller gleichnamigen Einzelpositionen aus allen <ZEILE>-Elementen.
- Sind zu einem <POSxx>-Element keine Einzelangaben vorhanden, ist der Wert 0 einzutragen.
- Zulässig sind ganzzahlige Beträge größer oder gleich 0 mit maximal zehn Stellen.
- Beträge sind in tausend Euro anzugeben.

Beispiel:

```
<FORMULAR-Z5A-1 fehlanzeige="nein" >

  <ZEILE land="IE" waehrung="EUR">
    <POS24>224869</POS24>
  </ZEILE>

  <ZEILE land="GB" waehrung="GBP">
    <POS24>30000</POS24>
  </ZEILE>

  <SUMME>
    <POS22>0</POS22>
    <POS23>0</POS23>
    <POS24>254869</POS24>
    <POS25>0</POS25>
    <POS62>0</POS62>
    <POS63>0</POS63>
    <POS64>0</POS64>
    <POS65>0</POS65>
    <POS66>0</POS66>
    <POS67>0</POS67>
    <POS68>0</POS68>
    <POS69>0</POS69>
    <POS72>0</POS72>
    <POS73>0</POS73>
    <POS74>0</POS74>
    <POS75>0</POS75>
  </SUMME>

</FORMULAR-Z5A-1>
```

3.5 FORMULAR-Z5A-2

Das Element <FORMULAR-Z5A-2> dient der Meldung von Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Nichtbanken aus dem Waren- und Dienstleistungsverkehr. Es ist optional und darf pro Meldung maximal einmal vorkommen.

3.5.1 Attribute

Name	erf.	Datentyp	Bemerkung
fehlanzeige	+	bbk:jaNein	„ja“, falls es sich bei dem aktuellen Formular um eine Fehlanzeige handelt

3.5.2 Unterelemente

Element	erf.	Datentyp	Bemerkung
ZEILE	..7.8	xsi:complexType (namenlos) • s.u. „ZEILE“	Zeile des Vordrucks; darf beliebig oft wiederholt werden. Benennt Forderungen und/oder Verbindlichkeiten bezogen auf ein Land und eine Währung.
land	+	tLaenderSchluessel	Land des Schuldners bzw. Gläubigers
waehrung	+	tWaehrungsSchluessel	Währung, in der eine Forderung und/oder Verbindlichkeit besteht
SUMME	..7.8	xsi:complexType (namenlos) • s.u. „SUMME“	Summenzeile (entfällt bei Fehlanzeige und Storno)

Anmerkungen:

- Sobald ein <ZEILE>-Element vorhanden ist, muss auch ein <SUMME>-Element angegeben werden und umgekehrt.
- Liegt ein Storno vor, brauchen die abhängigen Elemente (<ZEILE>, <SUMME>, ...) nicht angegeben werden.
- Mehrere Einzelbeträge zu einer Kombination von Land und Währung können (müssen aber nicht!) als Summe zusammengefasst werden.

ZEILE

Element	erf.	Datentyp	Bemerkung
POS41	-	tBetragposition	Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen an sonstige ausländische Nichtbanken von bis zu 1 Jahr
POS42	-	tBetragposition	Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen an sonstige ausländische Nichtbanken von mehr als 1 Jahr
POS43	-	tBetragposition	Forderungen aus geleisteten Anzahlungen an sonstige ausländische Nichtbanken
POS44	-	tBetragposition	Verbindlichkeiten aus Warenlieferungen und Leistungen gegenüber sonstigen ausländischen Nichtbanken von bis zu 1 Jahr
POS45	-	tBetragposition	Verbindlichkeiten aus Warenlieferungen und Leistungen gegenüber sonstigen ausländischen Nichtbanken von mehr als 1 Jahr
POS46	-	tBetragposition	Verbindlichkeiten aus empfangenen Anzahlungen gegenüber sonstigen ausländischen Nichtbanken
POS81	-	tBetragposition	Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen an ausländische Nichtbanken, die am Meldepflichtigen beteiligt sind (Mütter), von bis zu 1 Jahr
POS82	-	tBetragposition	Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen an ausländische Nichtbanken, die am Meldepflichtigen beteiligt sind (Mütter), von mehr als 1 Jahr
POS83	-	tBetragposition	Forderungen aus geleisteten Anzahlungen an ausländische Nichtbanken, die am Meldepflichtigen beteiligt sind (Mütter)
POS84	-	tBetragposition	Verbindlichkeiten aus Warenlieferungen und Leistungen gegenüber ausländischen Nichtbanken, die am Meldepflichtigen beteiligt sind (Mütter), von bis zu 1 Jahr
POS85	-	tBetragposition	Verbindlichkeiten aus Warenlieferungen und Leistungen gegenüber ausländischen Nichtbanken, die am Meldepflichtigen beteiligt sind (Mütter), von mehr als 1 Jahr
POS86	-	tBetragposition	Verbindlichkeiten aus empfangenen Anzahlungen gegenüber ausländischen Nichtbanken, die am Meldepflichtigen beteiligt sind (Mütter)

⁷ Liegt eine Fehlanzeige vor (<FORMULAR-Z5A-2 fehlanzeige="ja">), ist innerhalb des Formulars weder die Angabe von <ZEILE> noch von <SUMME> erforderlich.

⁸ Liegt ein Storno vor (<MELDUNG-AUSWI meldungstyp="Storno">), brauchen die abhängigen Elemente <ZEILE> und <SUMME> nicht angegeben zu werden.

Element	erf.	Datentyp	Bemerkung
POS87	-	tBetragposition	Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen an ausländische Nichtbanken, an denen der Meldepflichtige beteiligt ist (Töchter), von bis zu 1 Jahr
POS88	-	tBetragposition	Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen an ausländische Nichtbanken, an denen der Meldepflichtige beteiligt ist (Töchter), von mehr als 1 Jahr
POS89	-	tBetragposition	Forderungen aus geleisteten Anzahlungen an ausländische Nichtbanken, an denen der Meldepflichtige beteiligt ist (Töchter)
POS90	-	tBetragposition	Verbindlichkeiten aus Warenlieferungen und Leistungen gegenüber ausländischen Nichtbanken, an denen der Meldepflichtige beteiligt ist (Töchter), von bis zu 1 Jahr
POS91	-	tBetragposition	Verbindlichkeiten aus Warenlieferungen und Leistungen gegenüber ausländischen Nichtbanken, an denen der Meldepflichtige beteiligt ist (Töchter), von mehr als 1 Jahr
POS92	-	tBetragposition	Verbindlichkeiten aus empfangenen Anzahlungen gegenüber ausländischen Nichtbanken, an denen der Meldepflichtige beteiligt ist (Töchter)
POS93	-	tBetragposition	Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen an ausländische Nichtbanken, mit denen der Meldepflichtige über einen gemeinsamen Beteiligten verbunden ist (Schwestern), von bis zu 1 Jahr
POS94	-	tBetragposition	Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen an ausländische Nichtbanken, mit denen der Meldepflichtige über einen gemeinsamen Beteiligten verbunden ist (Schwestern), von mehr als 1 Jahr
POS95	-	tBetragposition	Forderungen aus geleisteten Anzahlungen an ausländische Nichtbanken, mit denen der Meldepflichtige über einen gemeinsamen Beteiligten verbunden ist (Schwestern)
POS96	-	tBetragposition	Verbindlichkeiten aus Warenlieferungen und Leistungen gegenüber ausländischen Nichtbanken, mit denen der Meldepflichtige über einen gemeinsamen Beteiligten verbunden ist (Schwestern), von bis zu 1 Jahr
POS97	-	tBetragposition	Verbindlichkeiten aus Warenlieferungen und Leistungen gegenüber ausländischen Nichtbanken, mit denen der Meldepflichtige über einen gemeinsamen Beteiligten verbunden ist (Schwestern), von mehr als 1 Jahr
POS98	-	tBetragposition	Verbindlichkeiten aus empfangenen Anzahlungen gegenüber ausländischen Nichtbanken, mit denen der Meldepflichtige über einen gemeinsamen Beteiligten verbunden ist (Schwestern)

Anmerkungen:

- Das Element <ZEILE> ist beliebig oft wiederholbar.
- Anzugeben sind nur die <POSxx>-Elemente, die Einzelangaben enthalten
- Sind mehrere <POSxx>-Elemente anzugeben, muss die vorgegebene Reihenfolge eingehalten werden.
- Beträge sind mit dem Stand vom Ende des Berichtsmonats anzugeben.
- Beträge in Fremdwährungen sind zu den ESZB-Referenzkursen am Meldestichtag in Euro umzurechnen.
- Zulässig sind ganzzahlige Beträge größer 0 mit maximal zehn Stellen.
- Beträge sind in tausend Euro anzugeben.

SUMME

Element	erf.	Datentyp	Bemerkung
POS41	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS41> aller Zeilen
POS42	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS42> aller Zeilen
POS43	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS43> aller Zeilen
POS44	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS44> aller Zeilen
POS45	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS45> aller Zeilen
POS46	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS46> aller Zeilen
POS81	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS81> aller Zeilen
POS82	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS82> aller Zeilen
POS83	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS83> aller Zeilen
POS84	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS84> aller Zeilen
POS85	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS85> aller Zeilen
POS86	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS86> aller Zeilen
POS87	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS87> aller Zeilen
POS88	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS88> aller Zeilen
POS89	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS89> aller Zeilen
POS90	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS90> aller Zeilen
POS91	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS91> aller Zeilen
POS92	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS92> aller Zeilen
POS93	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS93> aller Zeilen
POS94	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS94> aller Zeilen
POS95	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS95> aller Zeilen
POS96	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS96> aller Zeilen
POS97	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS97> aller Zeilen
POS98	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS98> aller Zeilen

Anmerkungen:

- Wenn mindestens ein Element <ZEILE> angegeben wurde, muss dazu auch ein Element <SUMME> folgen.
- Im Element <SUMME> müssen alle <POSxx>-Elemente vollständig in der vorgegebenen Reihenfolge angegeben werden.
- Das <SUMME>-Element kommt innerhalb des Formulars maximal einmal vor.
- Die Beträge ergeben sich durch Addition aller gleichnamigen Einzelpositionen aus allen <ZEILE>-Elementen.
- Sind zu einem <POSxx>-Element keine Einzelangaben vorhanden, ist der Wert 0 einzutragen.
- Zulässig sind ganzzahlige Beträge größer oder gleich 0 mit maximal zehn Stellen.
- Beträge sind in tausend Euro anzugeben.

Beispiel:

```
<FORMULAR-Z5A-2 fehlanzeige="nein">

  <ZEILE land="GY" waehrung="EUR">
    <POS41>534</POS41>
    <POS42>2325</POS42>
    <POS43>4573</POS43>
    <POS44>2345</POS44>
    <POS45>7653</POS45>
    <POS46>2345</POS46>
    <POS81>123</POS81>
    <POS82>73567</POS82>
    <POS83>12435</POS83>
    <POS84>783</POS84>
    <POS95>356</POS95>
    <POS96>837</POS96>
  </ZEILE>

  <ZEILE land="BE" waehrung="EUR">
    <POS44>8478</POS44>
    <POS45>2345</POS45>
    <POS46>8467</POS46>
    <POS91>35673</POS91>
    <POS94>5676</POS94>
    <POS95>56</POS95>
    <POS96>53</POS96>
  </ZEILE>

  <SUMME>
    <POS41>534</POS41>
    <POS42>2325</POS42>
    <POS43>4573</POS43>
    <POS44>10823</POS44>
    <POS45>9998</POS45>
    <POS46>10812</POS46>
    <POS81>123</POS81>
    <POS82>73567</POS82>
    <POS83>12435</POS83>
    <POS84>783</POS84>
    <POS85>0</POS85>
    <POS86>0</POS86>
    <POS87>0</POS87>
    <POS88>0</POS88>
    <POS89>0</POS89>
    <POS90>0</POS90>
    <POS91>35673</POS91>
    <POS92>0</POS92>
    <POS93>0</POS93>
    <POS94>5676</POS94>
    <POS95>412</POS95>
    <POS96>890</POS96>
    <POS97>0</POS97>
    <POS98>0</POS98>
  </SUMME>

</FORMULAR-Z5A-2>
```

3.6 FORMULAR-Z5B

Das Element <FORMULAR-Z5B> dient der Meldung von Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Ausländern aus derivativen Finanzinstrumenten. Es ist optional und darf pro Meldung maximal einmal vorkommen.

Das Formular ist nur quartalsweise (Stand am Quartalsende) zu melden. Derivative Finanzinstrumente mit positivem Zeitwert am Quartalsende sind den Forderungen, solche mit negativem Zeitwert den Verbindlichkeiten zuzurechnen.

3.6.1 Attribute

Name	erf.	Datentyp	Bemerkung
fehlanzeige	+	bbk:jaNein	„ja“, falls es sich bei dem aktuellen Formular um eine Fehlanzeige handelt

3.6.2 Unterelemente

Element	erf.	Datentyp	Bemerkung
ZEILE	_9,10	xsi:complexType (namenlos) • s.u. „ZEILE“	Zeile des Vordrucks; darf beliebig oft wiederholt werden. Benennt Forderungen und/oder Verbindlichkeiten bezogen auf ein Land.
land	+	tLaenderSchluessel	Land des Schuldners bzw. Gläubigers
SUMME	_9,10	xsi:complexType (namenlos) • s.u. „SUMME“	Summenzeile (entfällt bei Fehlanzeige und Storno)

Anmerkungen:

- Sobald ein <ZEILE>-Element vorhanden ist, muss auch ein <SUMME>-Element angegeben werden und umgekehrt.
- Liegt ein Storno vor, brauchen die abhängigen Elemente (<ZEILE>, <SUMME>, ...) nicht angegeben werden.
- Mehrere Einzelbeträge zu einer Kombination von Land und Währung können (müssen aber nicht!) als Summe zusammengefasst werden.

⁹ Liegt eine Fehlanzeige vor (<FORMULAR-Z5B fehlanzeige="ja">), ist innerhalb des Formulars weder die Angabe von <ZEILE> noch von <SUMME> erforderlich.

¹⁰ Liegt ein Storno vor (<MELDUNG-AUSWI meldungstyp="Storno">), brauchen die abhängigen Elemente <ZEILE> und <SUMME> nicht angegeben zu werden.

ZEILE

Element	erf.	Datentyp	Bemerkung
POS51	-	tBetragposition	Forderungen an ausländische Banken
POS52	-	tBetragposition	Forderungen an ausländische verbundenen Unternehmen (Nichtbanken)
POS53	-	tBetragposition	Forderungen an ausländische sonstigen Unternehmen (Nichtbanken)
POS54	-	tBetragposition	Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Banken
POS55	-	tBetragposition	Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen verbundenen Unternehmen (Nichtbanken)
POS56	-	tBetragposition	Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen sonstigen Unternehmen (Nichtbanken)

Anmerkungen:

- Das Element <ZEILE> ist beliebig oft wiederholbar.
- Anzugeben sind nur die <POSxx>-Elemente, die Einzelangaben enthalten
- Sind mehrere <POSxx>-Elemente anzugeben, muss die vorgegebene Reihenfolge eingehalten werden.
- Beträge sind mit dem Stand vom Ende des Monats anzugeben.
- Beträge in Fremdwährungen sind zu den ESZB-Referenzkursen am Meldestichtag in Euro umzurechnen.
- Zulässig sind ganzzahlige Beträge größer 0 mit maximal zehn Stellen.
- Beträge sind in tausend Euro anzugeben.

SUMME

Element	erf.	Datentyp	Bemerkung
POS51	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS51> aller Zeilen
POS52	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS52> aller Zeilen
POS53	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS53> aller Zeilen
POS54	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS54> aller Zeilen
POS55	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS55> aller Zeilen
POS56	+	tBetragsumme	Summe über die Einträge <POS56> aller Zeilen

Anmerkungen:

- Wenn mindestens ein Element <ZEILE> angegeben wurde, muss dazu auch ein Element <SUMME> folgen.
- Im Element <SUMME> müssen alle <POSxx>-Elemente vollständig in der vorgegebenen Reihenfolge angegeben werden.
- Das <SUMME>-Element kommt innerhalb des Formulars maximal einmal vor.
- Die Beträge ergeben sich durch Addition aller gleichnamigen Einzelpositionen aus allen <ZEILE>-Elementen.
- Sind zu einem <POSxx>-Element keine Einzelangaben vorhanden, ist der Wert 0 einzutragen.
- Zulässig sind ganzzahlige Beträge größer oder gleich 0 mit maximal zehn Stellen.
- Beträge sind in tausend Euro anzugeben.

Beispiel:

```
<FORMULAR-Z5B fehlanzeige="nein">  
  
  <ZEILE land="IE">  
    <POS54>224869</POS54>  
  </ZEILE>  
  
  <ZEILE land="GB">  
    <POS54>30000</POS54>  
  </ZEILE>  
  
  <SUMME>  
    <POS51>0</POS51>  
    <POS52>0</POS52>  
    <POS53>0</POS53>  
    <POS54>254869</POS54>  
    <POS55>0</POS55>  
    <POS56>0</POS56>  
  </SUMME>  
  
</FORMULAR-Z5B>
```

3.7 Beispiel einer Meldung

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<LIEFERUNG-AUSWI
  xmlns="http://www.bundesbank.de/xmw/auswi/2013-01-01"
  xmlns:bbk="http://www.bundesbank.de/xmw/2003-01-01" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/
XMLSchema-instance"
  xsi:schemaLocation="http://www.bundesbank.de/xmw/auswi/2013-01-01 BbkXmwAuswi_2013.xsd"
  version="1.0"
  erstellzeit="2013-01-01T11:55:00"
  stufe="Produktion">

  <bbk:ABSENDER>
    <FIRMENNR>01234567</FIRMENNR>
    <bbk:NAME>Testfirma</bbk:NAME>
    <bbk:STRASSE>Teststraße</bbk:STRASSE>
    <bbk:PLZ>12345</bbk:PLZ>
    <bbk:ORT>Testort</bbk:ORT>
    <bbk:LAND>DE</bbk:LAND>
    <bbk:KONTAKT>
      <bbk:ZUNAME>Testkontakt</bbk:ZUNAME>
      <bbk:TELEFON>0800 1234 111</bbk:TELEFON>
    </bbk:KONTAKT>
  </bbk:ABSENDER>

  <bbk:ERSTELLER>
    <FIRMENNR>00004711</FIRMENNR>
    <bbk:NAME>Test-Unternehmen</bbk:NAME>
    <bbk:KONTAKT>
      <bbk:ZUNAME>Schmidt</bbk:ZUNAME>
      <bbk:TELEFON>0800 1234 111</bbk:TELEFON>
    </bbk:KONTAKT>
  </bbk:ERSTELLER>

  <bbk:KOMMENTAR>
    Dies ist eine Testmeldung
  </bbk:KOMMENTAR>

  <MELDUNG-AUSWI erstellzeit="2013-01-01T11:55:00" meldungstyp="Neumeldung">

    <bbk:MELDER>
      <FIRMENNR>00234567</FIRMENNR>
      <bbk:NAME>Testfirma</bbk:NAME>
      <bbk:STRASSE>Teststraße</bbk:STRASSE>
      <bbk:PLZ>12345</bbk:PLZ>
      <bbk:ORT>Testort</bbk:ORT>
      <bbk:LAND>DE</bbk:LAND>
      <bbk:KONTAKT>
        <bbk:ZUNAME>Testkontakt</bbk:ZUNAME>
        <bbk:TELEFON>0800 1234 111</bbk:TELEFON>
        <bbk:EMAIL>email@example.org</bbk:EMAIL>
      </bbk:KONTAKT>
    </bbk:MELDER>

    <bbk:KOMMENTAR>Testkommentar zur Meldung</bbk:KOMMENTAR>

    <bbk:MELDETERMIN>2012-12</bbk:MELDETERMIN> <RECHTSFORM>1</
RECHTSFORM>

    <FORMULAR-Z5 fehlanzeige="nein">
      <ZEILE land="AT" waehrung="EUR">
        <POS02>1111</POS02>
      </ZEILE>
      <SUMME>
        <POS02>1111</POS02>
        <POS03>0</POS03>
        <POS04>0</POS04>
        <POS05>0</POS05>
      </SUMME>
    </FORMULAR-Z5>

    <FORMULAR-Z5A-1 fehlanzeige="nein">
      <ZEILE land="BE" waehrung="EUR">
        <POS62>6200</POS62>
        <POS63>6300</POS63>
        <POS64>6400</POS64>
        <POS65>6500</POS65>
      </ZEILE>
      <SUMME>
        <POS22>0</POS22>
        <POS23>0</POS23>
      </SUMME>
    </FORMULAR-Z5A-1>
  </MELDUNG-AUSWI>
</LIEFERUNG-AUSWI>
```

```
<POS24>0</POS24>
<POS25>0</POS25>
<POS62>6200</POS62>
<POS63>6300</POS63>
<POS64>6400</POS64>
<POS65>6500</POS65>
<POS66>0</POS66>
<POS67>0</POS67>
<POS68>0</POS68>
<POS69>0</POS69>
<POS72>0</POS72>
<POS73>0</POS73>
<POS74>0</POS74>
<POS75>0</POS75>
</SUMME>
</FORMULAR-Z5A-1>

<FORMULAR-Z5A-2 fehlanzeige="nein">
  <ZEILE land="AT" waehrung="EUR">
    <POS81>8100</POS81>
    <POS86>8600</POS86>
    <POS87>8700</POS87>
    <POS92>9200</POS92>
    <POS93>9300</POS93>
    <POS98>9800</POS98>
  </ZEILE>
  <SUMME>
    <POS41>0</POS41>
    <POS42>0</POS42>
    <POS43>0</POS43>
    <POS44>0</POS44>
    <POS45>0</POS45>
    <POS46>0</POS46>
    <POS81>8100</POS81>
    <POS82>0</POS82>
    <POS83>0</POS83>
    <POS84>0</POS84>
    <POS85>0</POS85>
    <POS86>8600</POS86>
    <POS87>8700</POS87>
    <POS88>0</POS88>
    <POS89>0</POS89>
    <POS90>0</POS90>
    <POS91>0</POS91>
    <POS92>9200</POS92>
    <POS93>9300</POS93>
    <POS94>0</POS94>
    <POS95>0</POS95>
    <POS96>0</POS96>
    <POS97>0</POS97>
    <POS98>9800</POS98>
  </SUMME>
</FORMULAR-Z5A-2>

<FORMULAR-Z5B fehlanzeige="nein">
  <ZEILE land="PL">
    <POS51>5100</POS51>
    <POS52>5200</POS52>
    <POS53>5200</POS53>
    <POS54>5200</POS54>
    <POS55>5200</POS55>
    <POS56>5600</POS56>
  </ZEILE>
  <SUMME>
    <POS51>5100</POS51>
    <POS52>5200</POS52>
    <POS53>5200</POS53>
    <POS54>5200</POS54>
    <POS55>5200</POS55>
    <POS56>5600</POS56>
  </SUMME>
</FORMULAR-Z5B>

</MELDUNG-AUSWI>

</LIEFERUNG-AUSWI>
```